

Beschlussvorlage

Gremium	Termin	Status
Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan	14.05.2024	öffentlich zur Information

Nr.	2024/VG-NG043
Fachbereich	Fachbereich 4 - Verbandsgemeindewerke
Sachbearbeiter(in)	Zuidema, Marion
Datum	18.04.2024

Besichtigung des Pumpwerk Bärweiler nach Sanierung und Erweiterung

Hinweis:

Rats-/Ausschussmitglieder, bei denen Befangenheit gemäß § 22 GemO vorliegt, dürfen an der Beratung und Abstimmung nicht mitwirken und müssen sich bei öffentlichen Sitzungen in den Zuhörerbereich begeben bzw. bei nicht öffentlichen Sitzungen müssen sie den Sitzungsraum verlassen.

Sach- und Rechtslage:

Das Pumpwerk Bärweiler und der Hochbehälter Bärweiler befinden sich oberhalb der Ortslage in unmittelbarer Nähe zueinander (ca. 250 m). Das Pumpwerk verfügte über eine Wasserkammer mit einem Volumen von ca. 50 m³, der Hochbehälter hat ein Speichervolumen von ca. 100 m³.

Die Tiefbrunnen Bärweiler 1 und Bärweiler 2 versorgen über das Pumpwerk Bärweiler die Hochbehälter Bärweiler und Lauschied. Aufgrund des hohen Nitratgehaltes des Tiefbrunnen Bärweiler 1 wurde Wasser aus den Tiefbrunnen des Winchendeller Tals/Merxheim zugemischt.

Im Pumpwerk Bärweiler wurde die vorhandene Wasserkammer bautechnisch saniert und um eine zweite Kammer mit einem Nutzvolumen von ca. 200 m³ erweitert.

Der Hochbehälter Bärweiler (Baujahr 1930) mit seiner abgängigen Bausubstanz musste ersetzt werden.

Im Pumpwerk Bärweiler ist seit Januar 2014 eine Uranentfernungsanlage in Betrieb, eine Nitratentfernungsanlage konnte jetzt im gleichen Bauwerk untergebracht werden. In Verbindung mit der Sanierung und Erweiterung des Pumpwerkes, der schon vorhandenen Uranentfernungsanlage und der neuen Nitratentfernungsanlage können die Wässer der Tiefbrunnen Bärweiler 1 und Bärweiler 2 gemäß der wasserrechtlichen Entnahmeerlaubnis ohne Beimischung anderer Wässer vollends genutzt werden.

Der Hochbehälter Bärweiler aus dem Baujahr 1930 wurde aufgrund der abgängigen Bausubstanz vom Netz genommen. Es wurde eine neue Fallleitung vom Pumpwerk bis zum Hochbehälter verlegt und dort über ein Kopfloch an die bestehende Fallleitung angebunden.

Das Pumpwerk Bärweiler stellt im Wasserverbundnetz der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan (Bereiche ehem. Bad Sobernheim) eine Besonderheit dar. Die Stromversorgung des Pumpwerkes samt Wasserspeicherung, Wasseraufbereitung und Wassergewinnung erfolgt über einen einzigen Stromanschluss. Dieser befindet sich im rechten Gebäudeteil des Pumpwerkes (Trafostation der Westnetz). Über diesen Stromanschluss kann somit die Wasserversorgung für diesen Bereich komplett betrieben werden.

Im Hinblick auf mögliche Krisensituationen wurde das Pumpwerk Bärweiler mit einer Netzersatzanlage ausgestattet. Bei einem möglichen Stromausfall kann das Pumpwerk zur Unterstützung einer Trinkwasser-Notversorgung in der Verbandsgemeinde mit herangezogen werden.

Zum Betreiben des gesamten Pumpwerkes ist eine Notstromanlage mit einer Leistung von insgesamt 65 kVA notwendig. Die Bevorratung der ca. 300 l Diesel erfolgen innerhalb der doppelwandigen Netz-Ersatz-Kompaktanlage.

Vor Ort werden die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten im Rahmen eines mündlichen Vortrages erklärt.

Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
_____ Ja-Stimmen
_____ Nein-Stimmen
_____ Stimmenthaltungen

Gez.
Vorsitzende/r